

Siebter Wettkampftag der Luftgewehr Bundesliga Nord

## **Keine Punkte für Petersberg und Mengshausen**

Ohne Punkte für die beiden hessischen Teams endete die Bundesligapremiere in der Florenberghalle in Künzell-Pilgerzell. Vor knapp 400 Zuschauern unterlag zunächst die SGI Mengshausen mit 0:5 gegen den vierfachen Bundesligameister Hubertus Elsen und anschließend verloren die Gastgeber vom SV Petersberg nach einem spannenden Match gegen den Wissener SV unglücklich mit 2:3.

Nach dem gelungenen Saisonstart mit fünf Siegen in Folge mussten die Petersberger Aufsteiger ihre zweite Niederlage hinnehmen. Wie beim 2:3 gegen Hubertus Elsen lieferten die Schützlinge von Trainerin Anja Heck aber einen tollen Wettkampf, der die Zuschauer begeisterte und erst im Shoot-Off wurde der entscheidende dritte Punkt an die Gäste des Wissener SV vergeben.

Zunächst schienen die fünf Petersberger Schützinnen von der ungewohnten Zuschauerkulisse und den Erwartungen der eigenen Fans unbeeindruckt, doch nach 20 Minuten der insgesamt 50-minütigen Schießzeit führten die Gäste vom Wissener SV etwas überraschend mit 3:0 in den Zwischenergebnissen. Auf der Spitzenposition wurde die Inderin Vinita Bhardwaj von der starken Tamara Zimmer überrascht und auf den hinteren Mannschaftspositionen fanden Annika Peters und Mona Heck nicht ihre gewohnte Form. Nach einer halben Stunde hellten sich die Gesichter der Petersberger Anhänger auf, als ihr Team wieder in den Zwischenergebnissen gleichzog und die ersten beiden Punkte für sich verbuchte. Jana Heck brachte mit 394:389 Ringen ihren Sieg auf Position drei gegen den Norweger Simon Claussen ins Ziel und danach erhöhte Johanna Tripp mit starken 397 Ringen gegen Jessie Kaps (3949 auf 2:0 für Petersberg).

Vinita Bhardwaj hatte sich derweil auf der Spitzenposition eine ungewohnte Acht geleistet und lag mit zwei Ringen im Rückstand gegen die scheinbar unbeeindruckte Tamara Zimmer. Die Inderin erhöhte ihr Schießtempo und beendete den Wettkampf mit 395 Ringen. Damit setzte sie ihre Gegner unter Druck, die noch sieben Schüsse zu absolvieren hatte und gerade mit einer 9,9 die Zehn knapp verfehlt hatte. Auf den hinteren Mannschaftspositionen konnte Annika Peters mit 386:392 Ringen das 1:2 durch den Rollstuhlfahrer Kevin Zimmermann nicht verhindern, doch auf der fünften Mannschaftsposition hatte sich Mona Heck durch eine starke Schlussphase wieder an ihre Gegnerin Anna Katharina Brühl herangekämpft. Deren Neun mit dem letzten Schuss führte beim Stand von 388:388 zum Shoot-Off. Die beiden Konkurrentinnen mussten aber die Entscheidung auf der Spitzenposition abwarten, denn Tamara Zimmer zeigte sich nervenstark, setzte immer wieder ab und konzentrierte sich neu. So schoss die Nummer eins des Wissener SV eine Zehn nach der anderen und überflügelte unter dem Jubel ihrer Teamkameraden die Vorgabe von Vinita Bhardwaj um einen Ring. Mit 396:395 Ringen glich Tamara Zimmer aus und damit musste die Entscheidung um den Sieg zwischen Mona Heck und Anna Katharina Brühl fallen, die beide mit dem ersten Stechschuss eine Neun trafen. Im zweiten Stechschuss legte Anna Katharina Brühl eine schnelle Zehn vor und die konnte Mona Heck nicht kontern. Vergeblich hatte Mutter und Trainerin Anja Heck zusammen mit den übrigen Schützlingen die Daumen gedrückt und nach einer Acht von Mona Heck stand die zweite Saisonniederlage der Aufsteiger fest.

Zuvor hatte die SGI Mengshausen gegen Hubertus Elsen glatt mit 0:5 die fünfte Saisonniederlage hinnehmen müssen. Nur in der Anfangsphase konnte Trainerin Sabine Kames mit der ersten Vorsitzenden Manuela Schmermund auf einen Überraschungserfolg ihres Teams hoffen. Zwanzig Minuten lang führten die Gäste aus dem Paderborner Vorort nur knapp mit 3:2 in den Zwischenergebnissen, doch nach einer halben Stunde zeichnet sich der klare Erfolg für das Team des vierfachen Bundesligameisters ab.

Im Team der SGI Mengshausen war die Ausländerposition in dieser Begegnung nicht besetzt worden und so rückte Jaqueline Becker auf die Spitzenposition. Die Nummer eins der Osthessen begann mit einer optimalen 100er Serie bei den ersten zehn Schüssen, doch ihre erste Schwächen in der zweiten Serie (97) nutzte Gegnerin Nadine Hochgeschurz sofort aus und brachte ihr Team mit zwei optimalen 100er Schlussserien und einem 396:394 Erfolg mit 1:0 in Führung. Auf den Positionen zwei und drei hatten Laura Schulz (386:394 gegen Dirk Steinicke) und Tobias Göbel (386:395 gegen Denise Palberg) keine Siegchancen. Beim Stand von 0:3 war das Match bereits entschieden und zum Abschluss unterlagen auch Janina Kister (388:391) und Daniela Schäfer (385:395) ihren Gegnern deutlich.

Während für den SV Petersberg trotz der Niederlage die Teilnahme am Bundesligafinale noch in greifbarer Nähe ist, muss die SGI Mengshausen weiter um den Klassenerhalt bangen. In der heimischen Großsporthalle in Niederaula hat das Team von Trainerin Sabine Kames am 7. und 8. Dezember 2019 die Chance, sich mit einem Sieg über den Tabellennachbarn SV Gölzau oder einen Tag später gegen den Wissener SV die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen.

Die Ergebnisse und Tabelle:

Kevelaer – Freiheit		3:2	
Mengshausen – Elsen		0:5	
Petersberg – Wissen		2:3	
Buer-Bülse – Gölzau		3:2	
Wieckenberg – Braunschweig		5:0	
Nordstemmen – Hilgert		3:2	
1. SSG Kevelaer	7	26:9	12:2
2. SV Wieckenberg	7	25:10	12:2
3. ST Hubertus Elsen	7	21:14	12:2
4. SV Petersberg	7	23:12	10:4
5. BSV Buer-Bülse	7	23:12	10:4
6. SB Freiheit	7	18:17	6:8
7. Braunschweiger SG	7	16:19	6:8
8. Wissener SV	7	16:19	6:8
9. SV Gölzau	7	15:20	4:10
10. SG Mengshausen	7	8:27	4:10
11. KKS Nordstemmen	7	12:23	2:12
12. TuS Hilgert	7	7:28	0:14